Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 25: Balkan: Stadtentwicklung

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eternit-Architektur-Preis 2001

(pd) Bereits zum achten Mal hat die Eternit AG 2001 unter der Zielsetzung, einen aktiven Beitrag zur Förderung junger Schweizer Architektur zu leisten, einen Wettbewerb für Architekturstudierende ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren alle an den Eidgenössischen Technischen Hochschulen Lausanne und Zürich und den Universitäten Genf und Mendrisio eingeschriebenen Architekturstudierenden, die das Grundstudium absolviert haben. Zur Teilnahme zugelassen waren ausserdem diplomierte Architekten dieser Schulen, die das Diplom im Studienjahr 2000–2001 erlangt haben.

Das Thema 2001 hiess «Event Structure St. Moritz» und befasste sich mit der alpinen Skiweltmeisterschaft, die 2003 in St. Moritz stattfinden wird. Ein Ereignis dieser Dimension erfordert neben den bestehenden Einrichtungen eine Reihe zusätzlicher temporärer Bauwerke. Um die logistischen, technischen, touristischen und kulturellen Aktivitäten aufnehmen zu können, hatten die Teilnehmenden ein Basismodul zu entwickeln, das alle Nutzungen aufnehmen kann. So sollen sich in diesem Baukörper Informationsdesk, Kassen, ein Kiosk oder eine Bar, Büros, aber auch grössere Angebote wie Fernsehstudios oder Gesellschaftsräume unterbringen lassen. Als weitere Anforderung soll das Basismodul auch später wieder verwendet werden können, etwa während des Engadiner Ski-Marathons, an Pferderennen und Bobveranstaltungen.

Für die Wettbewerbsteilnehmer ging es darum, Objekte zu schaffen, die nicht billig, unästhetisch und beliebig aussehen, wie sonst an vergleichbaren Anlässen üblich. Ganz im Gegenteil sollten Bauten und Orte geschaffen werden, die einen starken gestaltprägenden Charakter aufweisen. Als Novum wird mit der Austragung des Eternit-Architektur-Preises 2001 erstmals auch eine Realisation der Vorschläge anvisiert.

Die Jury, zusammengesetzt aus je einem Professor der vier Hochschulen, zwei ehemaligen Preisträgern, zwei Juroren zum Themenschwerpunkt und zwei Repräsentanten der Eternit AG, vergab vier Preise und sechs Auszeichnungen.

1. Preis ex æquo:
Jan Christoph Herbert und Ivo Weinhardt, Mendrisio, Projekt Snow-Modul
Lukas Guy Schnider, Zürich, Projekt Snow_Dust

3. Preis:
Selina Walder, Mendrisio, Projekt Maula

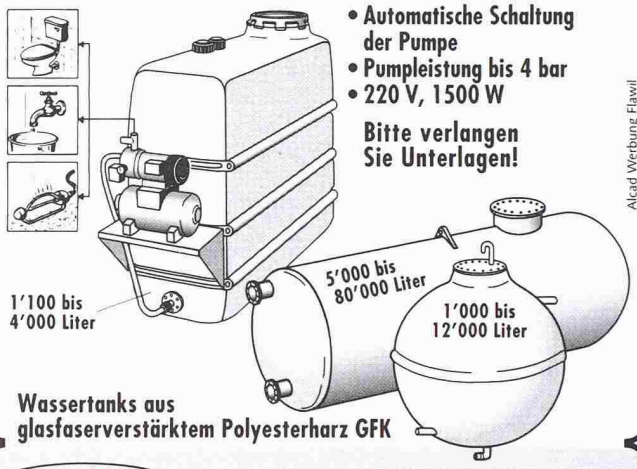
4. Preis:
Georg Riesenhuber, Wien, Projekt Snow & Fun

Auszeichnungen:
Martin Bucher und Mathias Brühlmann, Zürich, Projekt Piroska; Sévérine Schrumpf und Matthias Clivio, Zürich, Projekt Plug-in to Sun, Fun & Sex-Appeal; Thomas Wegener, Lausanne, Projekt Projet A + B; François-Nicolas Bernath, Lausanne, Projekt Container-03; Philippe Le Roy, Nyon, Projekt 18'; Eunho Kim und Gusung Lim, Zürich, Projekt Giu 2001

Eine Wanderausstellung zeigt alle eingereichten Projekte. Bis am 18. Juli sind die Projekte an der ETH-Hönggerberg (Archena, HIL) in Zürich zu sehen. Öffnungszeiten: werktags 8 bis 22 Uhr, samstags 8 bis12 Uhr. Informationen unter www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen oder 01 633 29 36.

Umweltfreundliche Wassernutzung zum Nulltarif

Sammeln Sie Quell- und Regenwasser mit dem stationären Brauchwassersystem von 1'100 bis 4'000 Liter oder mit erdverlegbaren Wassertanks von 1'000 bis 80'000 Litern!



- Automatische Schaltung der Pumpe
- Pumpleistung bis 4 bar
- 220 V, 1500 W

Bitte verlangen Sie Unterlagen!

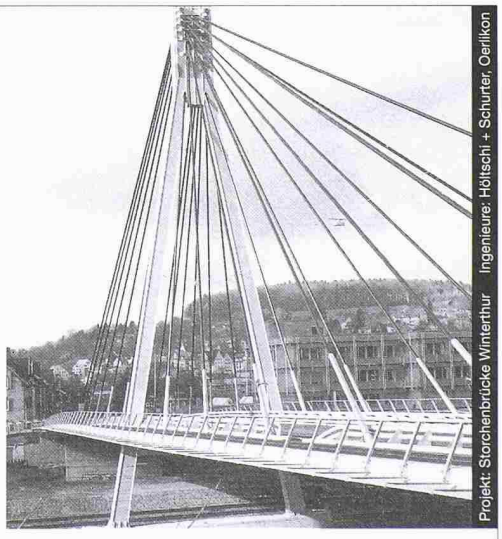
Alcad Werbung Flawil

Wassertanks aus glasfaserverstärktem Polyesterharz GFK

faser-plast

Faser-Plast, 9532 Rickenbach/Wil
Industrie Sonnmatt 6-8, Postfach 174
Tel. 071 929 29 29 · Fax 071 929 29 19

Brücken in Stahl



Projekt: Storchenbrücke Winterthur Ingenieure: Höltschi + Schurter, Oerlikon

Nur mit diesem Baustoff sind die grössten Spannweiten möglich, dies mit Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des vorteilhaften Leistungsgewichtes. Stahl bietet eine nahezu unerschöpfliche Fülle von Möglichkeiten, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.

Tuchschmid

Tuchschmid Engineering AG
Kehlhofstrasse 54, CH-8501 Frauenfeld

Telefon 052 728 81 11
Telefax 052 728 81 00